



Projekt:

Informationssystem für die Schulbauverwaltung im Bistum Münster



Auftraggeber:

Bistum Münster

Im Jahre 2005 entscheidet sich die Schulbauverwaltung des Bistums Münster, die inzwischen praxisbewährte Art der systemgestützten Verwaltung der kirchengemeindlichen Immobilien auf ihre Schulen zu übertragen. 2006 startet die Aufnahme von 32 Schulen in Trägerschaft des Bistums. Rund 300.000 m² Bruttogrundfläche werden auf der Grundlage einer vorhergehenden Qualitätsprüfung des vorhandenen Planbestandes erfasst und in Grundrissen, Schnitten und Ansichten CAD-gerecht dokumentiert.

Projektziele:

Aufbau eines grafisch innovativen Informationssystems für die Aufgaben der Schulbauverwaltung, insbesondere Flächenmanagement gemäß Schulraumprogramm NRW und Flächennachweis hinsichtlich Ersatzschulfinanzierungsgesetz NRW.

Leistungsschwerpunkte:

- Nahtloser grafischer Übergang von geografischen (GIS) zu bauzeichnerischen (CAD) Plänen
- Vorhalten und Pflegen korrespondierender Bauzeichnungen (Grundrisse, Schnitte und Ansichten) und Raumbuchinformationen
- Visualisieren von Flächenzusammenhängen in den Bauzeichnungen zum Beispiel nach DIN 277 und Schulraumprogramm
- Zeichnungsbereitstellung für Planungszwecke an externe Architekten und Ingenieure
- Rückführung der nach LP9 HOAI dokumentierten Bestandszeichnungen ins System. Dieser Prozess ist unabhängig vom CAD-System, das der jeweilige Architekt oder Ingenieur einsetzt.
- Dokumentationsrichtlinie zur Sicherung einer gleichbleibenden Plansprache und -qualität
- Dokumentation der tournusmäßigen Begehungen

Realisierungszeitraum:

2006 – heute / laufende Aktualisierung und Erweiterung